Gemeinde Dabel

Niederschrift

ord. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur, Soziales und Tourismus Dabel

Sitzungstermin:	Dienstag, 21.02.2023
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	Uhr
Ort, Raum:	Feuerwehrgerätehaus, Am Mattenstieg , 19406 Dabel

Anwesend

Vorsitz
Norbert Peters

Mitglieder
Burghild Bretschneider
Sandra Zielke
Stefan Suhr

Sachkundige Einwohner
Michael Kleimenhagen
Fred Küken
Madeleine Sarnow

Gäste
Jörg Neumann

Gäste:

Herr Jens Uwe Kröger

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

2 Bestätigung der Tagesordnung

3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 29.01.2022

4 Einwohnerfragestunde

5 Beratung zu den Nutzungsmöglichkeiten des bestehenden Gemeindehauses

6 Beratung zur Arbeitsweise des Sozialausschusses

7 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Peters eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden

2 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Küken schlägt vor, als weiteren Punkt eine Besprechung zur Arbeitsweise des Sozialausschusses in die Tagesordnung aufzunehmen.
Der Vorschlag wird einstimmig angenommen und als Punkt 6 in die Tagesordnung aufgenommen. Der in der Tagesordnung genannte Punkt 6 (Sonstiges) wird Punkt 7.

3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 29.01.2022

Zur Sitzungsniederschrift vom 29.01.2022 gibt es keine Anmerkungen

4 Einwohnerfragestunde

Herr Kröger und Frau Zielke tragen vor, dass auch in diesem Jahr durch die Feuerwehr für den 10.06.2023 ein Kinderfest und für den 15.07.2023 ein Sportfest organisiert wird und bitten um Unterstützung durch den Sozialausschuss bzw. die Gemeindevertretung.
Es wird grundsätzlich die Bereitschaft zur Unterstützung signalisiert. Auf Nachfrage, in welchen Bereichen konkret Unterstützung benötigt wird, erklärt Herr Kröger, dass am 23.02.2023 in Vorbereitung auf die Veranstaltungen eine Besprechung stattfindet. Er wird den Sachverhalt dort besprechen und den Sozialausschuss informieren.

Herr Küken und Frau Zielke trugen weiter vor, dass auch eine Beteiligung der Gemeindevertretung bei der Organisation der Dorffestspiele erfolgen sollte. Die Organisation obliegt zwar der Vereinsgemeinschaft, aber die Gemeindevertretung sollte sich auch einbringen.
Es wird beschlossen, diesen Punkt in der nächsten Ausschusssitzung auf die Tagesordnung zu nehmen.

5 Beratung zu den Nutzungsmöglichkeiten des bestehenden Gemeindehauses

Auf Grund des sehr schlechten baulichen Zustandes des Gemeindehauses wird derzeit durch die Gemeindevertretung geprüft, ob das bestehende Gemeindehaus saniert oder ein neues Gemeindehaus gebaut werden soll. Zunächst soll ermittelt werden, welcher Bedarf zur Nutzung des Gemeindehauses besteht.

Zurzeit sind im Gemeindehaus die Bibliothek, ein Sportraum, der Begegnungstreff, das Heimatmuseum, eine Bekleidungstauschkammer der Feuerwehren des Amtes Sternberger Seenlandschaft und der Fundus des Karnevalvereins Dabel untergebracht.

Herr Peters hat vorgetragen, dass bereits seit längerer Zeit darüber diskutiert wird, dass die Sporthalle der Schule durch die Sportgruppen des Dorfes und dem Karnevalverein genutzt werden sollte. Das sollte nun umgesetzt werden.

Weiterhin sollte geprüft werden, ob die Kleidertauschkammer der Feuerwehren nicht in einer anderen Gemeinde untergebracht werden kann, evtl. in Sternberg, da dort ein neues Feuerwehrgerätehaus gebaut wird.

Da es in Dabel im „Haus Wildrose“ bereits einen Saal gibt, wird der Bau eines weiteren Saales nicht als dringend erforderlich angesehen.

Nach ausführlicher Diskussion wurden folgende Punkte erarbeitet:
Ein mögliches neues Gemeindehaus soll behinderten- und altersgerecht errichtet werden und Platz für folgende Nutzungen bieten:

- **Heimatmuseum**
  Wenn das Museum in einer ansprechenden Umgebung untergebracht ist, wird es sicher auch durch die Touristen besucht.

- **Bibliothek.**
  Diese sollte in verkleinerter Form ebenfalls erhalten bleiben. Sie könnte, auch aus personellen Gründen, als eine Art „Leseecke mit Ausleihmöglichkeit“ in das Heimatmuseum integriert werden.

- **Begegnungstreff einschließlich Küche**
  Dieser Raum sollte größer sein, als der gegenwärtig als Begegnungstreff genutzte Raum, um diesen Raum auch für Einwohnerversammlungen usw. nutzen zu können.

- **Jugend- und Kindertreff**
  Den Kindern und Jugendlichen des Dorfes sollte zur Freizeitgestaltung ebenfalls **ein entsprechend ausgestalteter Raum** zur Verfügung gestellt werden.

- **Büro zuzüglich Wartebereich für den Bürgermeister**
  Für die Durchführung der Sprechstunden und kleinerer Besprechungen durch den Bürgermeister.

- **Lagermöglichkeiten** für die Vereine.

- **sanitäre Anlagen**

- **Sportraum**
  Wenn die Nutzung der Sporthalle in der Schule durch die Sportgruppen und den Karnevalverein nicht ermöglicht werden kann.

Aussagen dazu, ob das alte Gemeindehaus saniert ober ein Neubau errichtet werden soll, können nicht getroffen werden, ohne dass zumindest ungefähr die jeweils entstehenden Kosten bekannt sind. Es sollte zunächst ein Sachverständiger mit einer Kostenschätzung beauftragt werden.
Das bereits vor einigen Jahren geplante neue Gemeindehaus ist aus jetziger Sicht

zu groß geplant worden.

6 Beratung zur Arbeitsweise des Sozialausschusses

Herr Küken trägt vor, dass eine Tätigkeit des Sozialausschusses im letzten Kalenderjahr praktisch nicht stattgefunden hat. Die letzte Sitzung des Sozialausschusses fand zusammen mit dem Bauausschuss im Januar 2022 statt.

Über die, in den Sitzungen der Gemeindevertretung zu fassenden Beschlüsse wurden die Ausschüsse vorab nicht informiert, so dass keine Vorbereitung möglich war.

Es wurde festgelegt, dass künftig unmittelbar nach Bekanntgabe des Termins für eine Sitzung der Gemeindevertretung eine Sozialausschusssitzung einberufen wird, um sich auf die Gemeindevertretersitzung entsprechend vorzubereiten.
Weiterhin wurde festgelegt, dass die nächsten Sozialausschusssitzungen in den Kita's und der Grundschule durchgeführt werden, um dort mit den Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen.

7 Sonstiges

Frau Zielke regt an, dass der Sozialausschuss sich künftig mehr bei anstehenden Jubiläen von Vereinen und Einrichtungen des Dorfes einbringt. Sie weist darauf hin, dass z.B. die Kita Kunterbunt im September 2023 ihr 50 jähriges Bestehen feiert.

Weiterhin bittet sie um Prüfung, ob es nicht möglich ist, in den nächsten Jahren für die Kita-Kinder und evtl. auch für die Kinder der Grundschule in der Woche eine Karnevalsveranstaltung in abgespeckter Form durchzuführen. Ihr ist bekannt, dass in Sternberg durch den dortigen Karnevalsverein eine solche Veranstaltung angeboten wird.
Herr Kleimenhagen erklärte, dass er diesen Wunsch in der nächsten Elferratssitzung vortragen wird.

Durch Herrn Küken wurde vorgetragen, dass Nick Domröse eine Fußballmannschaft für 4 bis 6-jährige Kinder aufbauen und trainieren möchte. Herr Domröse bittet um Hilfe durch die Gemeindevertretung. Wie diese Hilfe aussehen soll, ist Herrn Küken nicht bekannt.
Es wurde besprochen, dass Herr Domröse diese Absicht zunächst mit dem Sportverein besprechen sollte und ihm, wenn erforderlich, in der nächsten Sozialausschusssitzung Gelegenheit gegeben wird seine Vorstellungen vorzutragen.

Herr Suhr wies darauf hin, dass in Dabel und Umgebung einige Rastplätze für Wanderer und Fahrradfahrer beschädigt sind und zum Teil aus diesem Grund auch schon abgerissen worden sind. Er bittet um Prüfung, die Möglichkeit besteht Reparaturen durchzuführen bzw. neue Bänke und Tische anzuschaffen.

Herr Peters informierte die Anwesenden darüber, dass auf Grund vieler Beschwerden der Eltern über die schlechte Qualität des Schulessens der Vertrag mit der UWM Demen gekündigt werden soll.
Es werden zur Zeit Angebote für die Lieferung des Schulessens von folgenden Einrichtungen eingeholt:
DRK Sternberg, Großküche der Volkssolidarität in Bossow und Gaststätte „Der Römer“ in Rom.

Vorsitz:	Protokollführung:
Norbert Peters	Norbert Peters